Bosugopreis: Diertelfährtig butch Boten 3,20 M Bei ben Bomanftolte.

Gipeint taglich mit Siasme ber Conn. unb Weiertage. Drud und Berlag D. Chr. Commer,

Emfer & Stitung (Rreis-Anzeiger) (Lahn : Bote)

Preife der Angeigens Die einfpaltige Rleinzeille Beffamegeite 90 Bf.

Schriftleitung und Gefcaftoftelle: Bad Ems, Römerfir, 9%, Fernfprecher Rr. 7. Beraniwortlich für bis Coriftleitung:

dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Rr. 278

Bad Ems, Mittwod, den 3. Cezember 1919

Reichsrat so spät von der Reichsregierung vorgelegt worden

71 Johrgang

Legte Rachrichten. Sharfe Dypolition gegen Wilfon.

Dz London, 2. Dez. Der "Dailh Draif wird aus fart, bag an ben bom Senat angenommenen Borvehalten be Menberung nicht mehr möglich fei. Der Braf bent mußte ge ertweder annehmen oder ablehnen und sich in diesem falle auf die zahlreich entstehenden Folgen vorbereiten. Benn der Brösident sich entscheiden sollte, die Borbehalte dutlehnen, und darauf bestehen sollte, sie den Wählern zu mterbreiten, fo feien die Republitaner entichloffen, bem erificenten gu tropen und ben Friedensbertrag nach ame-

Brud ver Entente auf Mumanien

Da Baris, 2 .Dez. Sabas. Rad einer Melbung bes Matin erklärte harmsworth im englischen Unterhaus, bag um im hinblid auf die haltung ber Rumanen beschloffen ste, alle für Mumanien bestehenden Er eichterungen aufdeben, bis neue Berfügungen getroffen felen.

Rene Forbernngen ber Entente.

Dz Berlin, 3. Dez. Rach einer Blattermeloung foll er Dberfte Rat auf Borichlag Foch's beichloffen haben, bon Tentichland bie Unterbrudung feiner Militärorganifationen n terlangen, die in Biber pruch gu ben Bestimmungen bes niedensbertrages franben.

Ter Reichsrat

tat in der borigen Boche mehrere öffentliche Sihungen abgehalten. Bon den Beichluffen ift zu erwähnen, bag ber ollfreiheit für Liebesgaben zugestimmt wurde. Die richegetreideordnung wurde dabin abgeandert, das fimftig and aus Arbeitnehmerkreisen Mitglieder in das Kuratorium und den Auflichtsrat der Reichsgetreidestelle ent-fundt werden sollen. Zu diesem Zweck wird die Zahl der Mits lieder des Dir:ttoriums um feche und der Auffichterat um ei Mitglieder erhöht. Zugestimmt wurde den Beschlüffen bei bolfswirtichaftlichen Ausschuffes der Rationalverjamms p zu ben Beroronungen über die Erhöhung des Do.3einschlages und über die Anforderung von Tieren gur Erfüllung des Friedensbertrages. Der Reichsrat fitmmie er Rationalversammlung an bem Entwurf einer Berorbung über Sondergerichte gegen Schleichhandel und Leisteiberei vorgenommen hat. Danach ist unter auberm de Einzie ung des Gelvinnes, der durch unerlaubte Liusjuhr miet wird, obligatorijch gemächt. Auch tritt die Becordnmg am Tage ihrer Berklindigung felbit in Krafs. Ebenjo marte fich ber Reichsrat mit bem Befchlug ber Nationalerfammlung gu bem Entwurf über Menberung bes Gefenes ller ten Belagerungsjuft and einberftanben. Der 1 50 000 Mart erfanat werden fann. Ang.nommen wurde a Ge'ehentwurf über Gewährung von Straffreiheit und trafmilberung in Difziplinarfachen. Danach foln ben Reichsbeamten Ordnungeftrafen erloff en werben. Auf enfientlaffungen und Strafverfehungen begleht fich ber etentiourf nicht; er bringt nur eine Milberung bon Die mirajen. 3. B. der daneben erfannten Geldstrasen, und fi Entlassungen die gnadenweise Bewilligung eines Teils

Die Stenervorlagen.

In ber biffentlichen Sigung am Freitag unter Borfib be ginangministers Erzberger murbe mit ber Blenarberaber neuen Stenerborlagen (Rapital-Ertrageftener, Beinfommenftener und Landesftenergefig) begoin n. Meltend hob der Berichterstatter der Ausschiffe foor, bağ fich bie Ausschuffe bemilht hatten für bie Lander in bergusufchlagen. Die Gemeinden follen fleine Reite mer Stener eibständigfeit behauten, u .a. foll ihnen die Umener der monopolartigen Betriebe verbleiben, wie g. in Berlin die Umfahftener bet Reichsgetreibestelle ufm. erfeits übernimmt bas Reich Ausgaben für Familien-nernligung Kriegswohlfahrt, Beschaffungsbeihilfen an Bete unn., die bisher die Bander und Gemeinden trugen. Jei wird ber entiprechende Husgalenbetrag mit ben Steuer-teil ange einet ben bie Lander und Gemeinden bom iche erhalten. Alenderungen ber Borichriften aber Beteiing ber Länder und Gemeinden am Stouerertrag bur en e im Bege ber Berfaffungsanberung erfolgen, auch follen iehigen Bestimmungen nur bis 1. April 1925 gelten bann eine neue gesetliche Regelung frattfinden. URi-Ergberger eiffarie nomens ber Regierung bie Ausbeidliffe für unannehmbar wonad, bie Gingellander am Ertrag ber Rapitalrentenfteuer beteiligt werben ". Auch manbte er fich gegen ben Borfiblag, ben Errag Rapitalrentenftener nach ber Ropf abl ber Lanber gu ber-Der preugifche Minifterprafisent Siri'd erflarte, bolitischen Gründen, um in Jen Finanggeseben teine bereit gwifchen Reichsrat und Reichsregierung auffomist lassen, wenn auch schweren Herzens, auf bie Ansbitalrenterfteuer ju vergichten. Die gleiche Erflarung ab. Minifter Erzbeiger orudte feine Frende über Erflarungen aus, ba nunmehr ber Rationalberfammeine einheitliche Borlage unterbreitet werben fonne on ber folgenben Generalb batte erflarte Minifterprifi-Dirich namens ber preugischen Regierung: Die preu-Begierung ftellt feft, daß die drei Steuervorlagen bem

find, bağ eine auf gründlicher Brufung berubenbe Stellungnahme zu biefen in finangieller, wirtichaftlicher und politischer hinicht bebeutungsvollen Borlagen nicht möglich war. Wenn fie bennoch fest unter Bergicht auf eine eingehende Erörterung aller Folgen biefer Gefegentwurfe ber Borlegung an die nationalberfammlung guftimmt, fo gefchieht dies nur, weil nach ben getroffenen Geichafteanordnungen ber Bolfsvertreiung eine Bergögerung aus alfgemein politischen Gründen unerwünscht ift, und in der Erwartung, daß die Bolfevertretung felbit die außerorbentliche Bebeutung biefer Borlagen,, namentlich binfichtlich ihrer wirtichaftlichen Folgen, würdigen wird. Die breufifch Regterung erfläct aber ausbrudlich, daß fie in Bufungt bei berart wichtigen Borlagen auf Beachtung ber geschäftsoronungsmaftigen Friften besteht, weil eine folche überftingte Behandlung gur Ausschaltung ber berfaffungemäßigen Rechte des Meichsrats und bamit gur Musschaltung bes Ginfluffes ber Lanbesregierungen auf bie Gefengebung führen mußte. Minifter Ergberger bemertte, bag er den Entwurt ber Lanbesftener bereits am 25. Oftober ben Finangminiftern ber Einzellander habe jugeben laffen. In Bufunft werbe er alle abgeschloffenen Borlagen nach Entickeibung bes Rabinette mit größter Beichlennigung bem gefamten Reichsrat unterbreiten. Ob bamit aber bie Intereffen ber Lanber beffer gewahrt feien als bei bem jehigen Berfahren, fielle er genährt seien als der dem jegigen Serjagien, heite er zur Prüfung anheim. Der baherische Gesandte schloß sich dem sormalen Einspruch Preußens an, brachte dann aber auch sachliche Einsprüche vor. Die danerische Regierung meine, daß diese Gesetzgedung dom Gesichispunkt der Eeldnändigkeit der Länder und Gemeinden, wie dom Gesichtspunkt der praktischen Durchsührbarkeit scharsfren Widerburgen berdagigen was über ber Wiberipruch berborrufen und über furg ober fang jum Bu- fammenbruch führen muffe, ba fie auch praftifc undurchführbar fei. Minifter Ergberger wandte ich mit aller Entimiedenheit gegen diese Behauptung. Länder und Gemeinden würden gufammenbrechen, wenn dieje Schichegejetgebung nicht burchgeführt werbe, benn nur fo fonnten wir einer finanziellen Gefundung entgegengeben. Ohne ein gefundes Reich fei die Erifteng ber Lander und Gemeinden nicht bentbar. Das habe ber Krieg mit feinem Musgang betwiefen. Der fachfifche Gefandte erflarte, bag Sachfen eres getviffer Bedenten, entichloffen jet, bem Gefene auguftims men, um einen bitter notwendigen Schritt bormarts nicht aufguhalten, ber eben gemacht werden muffe, wenn wir über Baffer bleiben wollen. In formaler Begiebung folo, fich ber fachfifche Bertreter bem Borbehalt ber preufifchen Megierung burchaus an. Ein Bertreter Breugen's erilarte, baft gegenüber ber Frage bes Tempos ber Entwicklung jum Ginheitsftaate Breugen einen bem baberifchen Geandten gegenüber durchaus abweichenden Standpuntt einnehme, und auch eine andere Auffassung habe über die gukunft der Gemeinden. Es werbe Sache der Einzelländer sein, selbst- fländig das Berhältnis zwischen Staat und Gem inde zu rezeln. Der badische Bertreter schloß sich namens seiner Megierung ben formalen Bemangelangen an. 3m gutereffe ber Gewährleiftung einer Bewegungsfreiheit ber Laiber und Gemeinden muffe unbedingt die Biglichfeit torge eien werben, bag Bufchlage gur Reichseinkommenfteuer erfioben wer-ben burften, vielleicht in mäßigem Umfange fei ben höhern Ginfommen. Berbe biefer Bunfc nicht erfüllt, jo tonne bie babifche Regierung bem Gefet nicht zuftimmen. Der tie i Einspruch an. And die Ginwendungen Baberns jeten burchaus beachtenswert, namentlich binfichtlich ber Gemeinden. Beifen frebe burchaus auf bem Boben ber Reichseinfeit, wenn man aber ben Stuaten und Gemeinden bie tufturelle Selbständigfeit ließe, fo febe bies auch eine Gelbständigfeit auf finangiellem Gebiete boraus. Die beiftiche Regierung mache babon ihre Buftimmung zu bem Be'en abhang'a. Auch der Bertreter bon Bürttemberg ichloß fich bem forma-Ien Cinfpruch an. hiermit war die allgemeine Beibre hung erfedigt. In ber Spegialberatung bes Landesftener-gefebes beantragte ber Bertreter bon Baben eine Menberung bobin, bag ganber und Gemeinden bas Recht haben follten, Buichlage gu bem Gintommeniteuertarif gu erheben. Rinanzminister Ergberger bat bringend um Burud-ziehung biefes Antrages, Wie könne er sonft seinen Tarif, ben böchsten, ben die Welt kenne, vor ber Nationalbersammlung verteibigen, wenn bagu noch Zufchläge erhoben werben follten? Der Bertreter bon Baben bebauerte, feinen Antreg nicht gurudgieben gu tonnen. Be nach vem Ausfall ber 216ftimmung miffe bie babiiche Regierung ihre Zustimmung zu bein Gefel berfagen. Der Bertreter Baberns eiffarie es als Borausjegung bes babifchen Antrages, bag ber Zarif ber Ginfommenftener entiprechend berabgefest werbe. Rur in Die em Falle tonnte Babern ofelleicht fur ben babifchen Untrag ftimmen. Der Bertreter bon Baben erflärte fich mit bie'em baberifchen Borichlage einberftanben. Der babifche Untrag wurde gegen bie Stimmen bon Baben, Seffen und Babern abgelehnt. In ber Gefamtabstimmung wurde bas Lanbesfteuergefen gegen bie Stimmen bon Baben und Seffen angenommen. In einer Abenbfitung bes Reicherats follen bie beiben andern Gefebe erledigt werben.

Der Reicherat hat bas Rapitalertrageftenergefeb und bas Reichseinkommensteuergeset und bas Reichseinkommenfteuergefen nach ben Befchluffen ber Musichuffe angenommen. Bu erwähnen ift noch eine bon ben Anofchuten im Rapitalertrag freuergefes borgenommene Aenberung. Bahrend bie Borlage die Dibibendenpapiere mit 20. b. S., Die andern nur mit 10 b. S. bom Ertrag besteuern wollte. hat ber Ausschuß bie Ertrageftener allgemein auf 10 b. D.

Grantreid.

Die Rote Clemenceaus über die Rriegsgefangenen wurde in Frankreich nicht beröffentlicht. Die Breffe in Baris beröffentlicht lediglich nach ben bentichen Blattern in einem Telegramm aus Bafel einen Masjug.

Das Ergebnis ber Rammerwahlen. Bisger find 600 Ergebnisse ber Rammerwahlen befannt. Gewährt find 133 Linksrepublikaner, 60 Rabikale, 83 Cogialiftifch-Rabifale, 27 Republikanische Sozialisten, 68 Unifizierte Sozialisten, 6 Dissidentische Sozialisten, 133 Brogreffisten, 69 Mitglieder der Action Liberale und 31 Konferbative. Die Gesamtgabl ber Abgeordneten betrügt 626, es fehlen noch 26. Ergebniffe.

Findiverfuch dentider Marineoffiziere?

Dz Berlin, 2. Dez. Dem "Lofnlang." wird aus London gemelbet: Britifche Berftorer brachten in ben letsten Tagen 2 Schlepper auf die von Kiel nach Sidamerika jahren wollten. An Bord befand sich eine Anzalu dentscher Marineo siziere, haupt ächlich U-Boot Kommandanten, deren Anzlie erung an die Entente besürchtet wird urd die nach einer Rentermelbung auf diese Weise entfommen wollten. Die beiben Schlepper liegen jeht im Londoner Safen und werben bon bewaffneten Matrofen und Berftorern bewacht. (Die Rachricht ericeint une nicht besonders glaubhaft. Schriftl.)

Benefciftanb.

D Der Streit um Bismards "Gedanken und Er-innerungen" Wie der "Schwäb. Mertur' berichtet, ist in der letzten Zeit beim Landgericht Stuttgart der Antrag gestellt worden, das Erscheinen des 3. Bandes von "Bismard's Gedant'en und Erinnerungen" gu berbieten. Der Antrag ift bon Seiten ber Bertreter bes früheren Raijers aus-gegangen und 3war wurde er bamit begründet, daß in bem Bande eine Angahl ber Briefe bes Ratiers gur Beröffent-lichung gelangt. Das Landgericht bat bas beantragte Berbot im Bege einer einstweiligen Berfügung junachit erlaffen. Die Angelegenheit wird nun alsbald an bas Oberlandes-gericht gelangen, bas feine Entscheidung fehr bald fällen

D Generalfeldmaricall Madenjen ift auf ber Beimreife nach Dentschland im Condergug aus Budapeft in Bien eingetroffen. In feiner Begleitung o. fanden fich ber Chef bes Generalftabes Oberft bon Schwarzfoppen foder Chef des Generalitades Doern von Schwarztoppen wie etwa zehn Offiziere und zwanzig Mann seines Stades. Der Zug stand unter Bededung französischen Militars. Zur Begrüßung des Feldmarichalls hatten sich der deutsche Geschäftsträger, der deutsche Militärbevollmächtigte, der deutsche Generalkonful sowie zahlreiche Mitglieder der reichsdeutschen Bereine eingesunden. Auch ein dielfösische Paufch liefum hatte sich angesammelt. Staatsserreich Deutsch und Unterfrantsfelreiar Reiß hiegen ben Gelbmarichall im Muftrage bes Stantsamtes für Deeresbejen mit herglichen Umprachen in Desterreich willfommen, woffir der Felbmarichall ben herren bantte. Rach einem etwa halbstündigen Aufenthalt, mahrendbeffen bom Bublifum pairiotifche Lieber gejungen und die Mannichaften bon ben reichebentichen Bereinen mit Liebesgaben beichentt wurden, verabichiebete fich Felbmarichall b. Madenjen mit berglichem Dant fur ben ihm bereiteten Empfaug und feste die Reije nach Deutschland fort.

D Die Uebergabe bes baberifden Deeresntes. 3m Finanzausichuffe bes wurde folgende Bereinbarung swiften Babern und bem Reich, Die Die Frage bes baberifchen Beercagures regelt, einstimmig angenommen. Babern bebalt fein bor dem Sabre 1870 erworbenes Eigentum, foweit biefes nicht an das Reich für beffen Bwede und auf beffen Berlangen, bann aber gegen Entschädigung, abzutreten ift. Dier aus ber Beit nach 1570 ftammenben Objette geben ohne Entschädigung an bas Reich filer. Dafür werben Babern nach mehrfacher Richtung Bugestandnisse in Sinficht auf die Berwaltung und Ruybar-machung Diefer Objette eingeräumt.

D Mus ber Dit mart. Rach einer Melbung ber Tel. Union errichten die Bereinigten Staaten von Amerita für ben Freiftaat Danzig ein Konfulat. 2118 Ronful ift 23. Dalvfon in Dangig eingetroffen.

Mus dem Unterlahnfreife.

Der Erfolg ber Rartoffelrebifion. Bei ber am 10. Robember erfolgten Rartoffelbestanboaufnahme im Unterlahnfreis wurde ein Ueberschuft bon nabegu 2000 Bentnern festgeftellt.

urgerineffterlooblen ifin leiten Sonnling wurden in gablreichen Gemeinden unferes Rreifes Reuwihlen bes Bargermeiftere getätigt. Bis jest find und babon folgende Ergebniffe befannt geworben :

Altendies: Bieberwahl bes Bargermeifters Bagner, Mittelfischbach: Bieberto b. Burgermeifters Schweiger, Dberfischbach: Wieberto, b. Burgermeifters Grid, Wutenader: Wieberm, b. Bürgermeiftere Jung. Birlenbach : Wieberto, b. Bargermeiftere Ded. Schonborn : wahlte fich in Auguft Raifer einen neuen Bar-

Ans Proving and Nachbargebieten

:!: Die Unnahme von Binofcheinen ale Bahlungsmittel tann zu Rachteilen führen, ba nach bem Geset gegen die Rapitalflucht nur Binofcheine eingeloft werben, bei benen ber Rachbeis erbracht wird, bag ber zugehörige Binofcheinbogen ober bas Wertpapier angemelbet find. Wenn nun ein Binefchein in Sablung genommen wirb, tunn biefer Rachweis nicht erbrucht werben und ber, welcher ber Binsichein als Gelbftoff annahm, ift fein Well Los.

:!: Frankfurt a. M., 1. Dez. Der frühere Beiter bes Marinesicherungsbienstes Wilhelm Grönke ist auf Anordenung ber Staatsanwaltschaft wegen Morbes berhaftet worden, Grönke hat in der Pländerungsnacht zum 1. April 1919 im Holzgraben einen Pländerer mit dem Gewehr niedergeschossen u. dann durch einen Schuß in den Rücken getötet, Der Wörd ist erst jeht bekannt geworden und durch mehrere Zeugen der Staatsanwaltschaft einwandfrei bestätigt worden. Die Zeugen hatten bisher and Angst der Grönke und seinem Anhang nicht gewagt, etwas über den Mord zur Anzeige zu bringen.

And Dies and Umgegend.

d Abventozeit Wir find in den Monat bes Beihnachts. feftes eingetreten. Der lepte Conntag ale erfter Abbent bat und in bie engere Weihnachtszeit gebracht. Roch 3 Conntage und es ift ba, ba effeft ber Liebe und bes Friedens. Bum erftenmale wird zu diefem Gefte die Dehrzahl ber Familienmitglieder wieber nach ben langen Kriegsjahren vereinigt fein. Doch auch manche Blide ift ba und bie Gedanten vieler werben hinauseilen auf bie Schlachtfelber bes großen Bolferringens, Gur bie Beimgefehrten werben liebe Sande in biefem Jahre eine befondere Freude borbereiten, und in unferer Kaufmannichaft ift bas Beftreben borhanden, burch ein besonders reichhaltiges und schones Angebot bas Schenken ju erleichtern, Dag bie letten Sonntage bor Weihnachten immer Hauptfauftage waren, beweift ichon ihre berichiebene Begeichnung, wie tupferner Conntag, ber borgeftrige, ut f. fo. Ihnen bieje gu erhalten und gu neuem Glange gu bringen barnach wird effrig gestrebt. Weben wir burch die Stragen unferer Stadt und wir werben uns an ben Auslagen aller Geschäfte überzengen können, Ueberall hat ber Aussteller fich bemult, enblich wieder einmal bas "wie einst" mehr herborguheben, und allen Kriegsichund weggulaffen, Dabei darf man allerdings nicht an die Preise benten, die wie alles in der Beit-zeit auf der Sobe find. Ift auch die völlige Sonntageruhe im Handelsgewerbe eingeführt, so haben doch die Gesengeber auf die Bebariniffe ber Borweilmachtszeit Radficht genommen und Die beiben leuten Conntage bor bem Befte gum Bertauf freigegeben, Soffen wir, bag bas Weihnachtsgeschäft trop ber Breife recht gut wirb, und daß Damit Raufern wie Bertaufern eine Freude bereitet wirb.

d Gemeinustige Baugenoffenschaft Diez. Zu ber am Sonntag nachmittag im Lofaie von Georg Meher. Diez abgehaltenen Bersammlung wurde der Borstand und Aussichenden bes Borstandes wurde Dr. Schmidtborn, zum Borsihenden des Aussichtsrat Svaurat Max Amele gewählt. Als Stellbertreter des Borsihenden des Borstandes wurde Kausmann Carl Judis, zum Rechnungssührer Kausleigehilfe Friedrich Dienethal zu für in wern des Aussichtsrats Kassierer Adolf Dienethal zu für in wern des Aussichtsrats Kassierer Adolf Dienethal zu für in wern des Aussichtsrats Kassierer Adolf Dienethal zu für in wern des Aussichtsrats Kassierer Adolf Dienethal zu für in wern des Aussichtsrats Kassierer Adolf Dienethal zu für in wern des Aussichtsrats Kassierer Adolf Dienethal zu für ihren Garl Thorn, Wehgermesster Carl Thomas, u. Bostickassiere Bilbelm Fischer gewählt. Wänschen wir der nunmehr ins Leben tretenden jungen Organisation eine gedeihliche Entmistung, Förderung ihrer gemeinnützigen Bestrebungen und gutes Gelingen.

Sigung der Ctadtverordneien

au Dies am 1. Degember 1919.

Anthesend bom Magistrat Beigeordnete Bed, Edhardt, Schöffen Rold und Buchs, famtliche Stadtverordnete.

Stadte.-Borft. Thomas erbijnete die Sigung und begrüßte nach Berlefung des Brototolls der letzen Berjammlung den unter den zahlreichen Zuschauern antwesenden Bürgermeister zeizigen kommiss. Landrat, herrn Scheuern. Derzielbe dankte in herzlichen Borten und dat ihn als einsachen Zuschauer in der Berjammlung zu bulden. Das lebhaste Interesse an der Stadt habe ihn hergeführt und er bitte die Herren Stadtbervordneten, sich allezeit von dem Gedanken und Willen tragen zu lassen, der Stadt Bestes zu wollen.

Herauf wurde in die eigentliche Tag-sordnung eingetrsten "die mit Punkt 1: Besprechung der Neuwahl des Magistrats und Bekanntgabe der bezüglichen Gesehesbesstellumnungen begann. Die Wahl sollte nach den Beschläsen der letten Sizung eigentlich schap heute getätigt werden. Es kaben si chader Schwierigkeiten ergeben, und es konnte nur eine Besprechung der Neuwahlen auf die Tagesordnung kommen. Stadto. Borst Thomas gibt Erklärungen über die Urt der Wahl. Innerhalb der einzelnen Parteigruppen haben schon Borbesprechungen stattgesunden, es müssen aber noch weitere Borbereitungen getrossen werden. Er glaube, daß eine gemeinschaftliche Liste zustandekommen werde, wo-mit ja dann auch schon die Wahl kast vollzogen zei.

Bunft 2: "Reumahl ber Mitglieber ber fabt. Rom-miffionen". Etabt.Borft. Thoma 3: Bir untericeiben dreierlei Rommiffionen, folde, die nur and Etadtverordneten, folde aus Magiftrat und Stadtberordneten gebilbeien, unt ichlieflich Kommiffionen, Die aus beiben Rorrericaften uno der Burgerichaft gebilbet werden Es wird gur Bahl geschritten und auf Borichlag gewählt. Gur bie Bautommiffion Stadto. Amete (3tr.), Reufch (D. Boltep.), Fint (Sos), für die Finangtommiffion, die auf Borichlag bes Stadto. Ringshaufen (Dem.) auf 6 Mitglieder erweitert wird, die Stadty. Gafteper (Gog.), Sufin (Dem.), Betschull (Bolksp.), Dienethal (Cog.), Dinslage (Btr.), Thomas (Dem.), Gar bie Betriebetom mififon Ctabtb. huhn (Dem.), Schäfer (Sos.), für die Krantenhaus-kommission Stadtb. Frl. Münch (Dem.), Rachbaner, (Sos.), Schmidt (Dem.), für die Einquartierungstommiffion, bie auf Borichlag Gafteber (Bog.) bertleinert mirb, werben aus ber Stabtb.Berfammlung Stadto. Schafer (Bog.) und Reuich (Bolfsb.), aus der Burmifchaft die Berren B. Duthel, Mehgermeifter Frint, und IB. Grim 2 gewählt. Die Darfttommiffion wird gebifber burch Stadtb. Schmidt (Dem.), Dinslage (Btr.) und Mari B'eiffer aus ber Burgerichaft. Die feitherige Gefundheits- tom miffionen wollte Stadtb. Gafteber (Erg.) in eine Gefundheite- und Wohlfahrtstommifion umgeb ibet wiffen, ber große Aufgaben gufallen würden . Stadto. Betichul's (Bolfap.) hielt dies nicht für angangig, ba bis Eflichten ber Gefundheitskommiffion gefehlich festgelegt jefen. Es entstand eine kurze Debatte, die durch den Antrig des Staatb. Ringshaufen (Dem.), eine befondere Gurfornefontmifs fton gu bilben, erledigt wurde. Gur bie Gefundheitstommijfion wurden gewählt Stadtb. Frau Berfhon (Gog) und Stbt. Mageiner (Dem.) Bur Raffenrebifion ofommi). (Eng.) gelvählt, in die Rommiffion gegen Bernn-ftaltung Stadto. Reinhardt (Dem.) Amete (3tr.)

Bei ber jest folgenden Bahl gur Lebensmitteltommiffion entipann fich eine großere Debatte Ctadto. Dinslage (3tr.) meinte, oag die Lebensmittelfommif ion in letter Beit an Bedeutung verloren habe. Es tonne aber bie Beit tommen, wo fie wieder eine besondere Bichtigleit erhalt. Man wiffe nicht, wie es in ber Bufunt wird, es scheine eine große Warenknappheit einzutreten. Er wünschte deshalb möglichst Fachleute aus Handelskreisen in diese Nommiffion bineinguziehen und machte Borichlige. Ctabtu . Borft. Thomas ftellte einige Mangel an ben Borichlagen jest. Stadtb. Schafer (Gog.) bemertte, bag die Komunifion ibm immer fehr wichtig gewesen fei, die Mitglieder berfelben batten nur die Große ihrer Aufgabe nicht erfaßt. Den Borfchlag Dinslage bieg er nicht gut, fond.rn munichte die 3nterrifenten aus ber Kommission möglich ftfernguhalten. Ceis nerfeite foling er ben Leiter bes Ronfumbereine für bicfe Dieje Rommiffion bor. Stadto. Echmibt (Dem., fprach gegen biefen Borichlag, wenn nicht auch Mitglieder ber Raufmannicaft in die Kommiffion gezogen wirden. Die Debatte fimmung ber Berfa fette fich fort, bis Stadto. Ringshaufen (Dem) mit 3ahren getilgt fein.

einem Bermittlungsborschlag berbortrat, ber auch Anklang fand. Stadtv. Mingshausen wünschte die Kommission 19 zu gekalten, daß Fachleute und Berbraucher genügend bertretten ind. Es werden deshalb aus der Reihe der Stadtberordneten Stadtv.-Borst. Thomas (Dem.) und die Stadtd. Reinhardt (Dem.) Frl. Münch (Dem.), Frau Pershon (Soz.) und Schäfer (Soz.) und aus der Bürgerschaft die herren Nosier, Bechetel, Frau Schröder und Schuhmachermeister Deld gewählt

In ben Berwaltungsausschuß des Kriegshintere bliebenenfonds fommen Stadtu. Dr Petichali (Bp.), und Nachbauer (Soz.), in die Schulde putation Stow. Frl. Münch (Dem.), Schmidt (Dem.), Schäfer (Soz.), Manschrift unn zur Wahl der von Stadto. Mingebausen (Dem.) vorgeschlagenen Fürsorgekommission, welcher die degelung der öffentlichen Armempslege, die Fürsorge für gelährdete Kinder im Zusammenarbeiten mit der Schule, uhv. zufallen so'i Es wurden hierjür gewählt: Stadto. Frl. Münch (Dm.) Dinslage (It.), und Dienethal (Soz.) Die weiteren Mitglieder aus der Bürgerschaft soll die Kominission selbs wählen.

Siermit waren bie Rommiffionswahlen getätigt und man tonnte gu bem Buntt 3: Borlagen bes Magiftrate bett. a. Geloahrung einer Beich affungebeihiffe an Die Beamten pp. b. Regulierung ber Befoldung ber Beamten und Angestellten übergeben. Bu a. find die ftabt. Beamten und Angestellten mit dem Ersuchen an die Stadt berangetreten, ihnen na chben ftaatlichen Goben Beichaffungsbeihillen ju gewähren. Es wurde bas folgende Ausgaben berurfachen: 17 300 Dart für ftadt. Beamte und Ungenellte, 3400 Mart für die Lehrerinnen ber höheren Madde gichule 3900 Mart für die Lohnangestellten, 10 725 Mart für bie Lehrer ber Reaffcule, gufammen 35 325 Mart. Die Ballte ber Beichaffungsbeihilfe für die Lehrer ber Realichule burfte burch ben. Staat vergutet werben. Es entspann fich eine lange Debatte, aus ber man entnehmen tonnte, bag alle gemillt find, die Beihilfen gu gemahren. Stadtb. Ech afer (Cog.) winichte fie auch auf die ftabt. Arbeiter ausgebehnt gu feben, Stadto. Dienethal (Sog.) für die Bebammen, Stadto Frl. Din ch (Dem.)) für die Bandarbeitelehrerinen. Bur Deding ber bentigen Borlage ift eine Steuernachhebung von 90 Prozent erforderlich unter Freilaffung der Ginkommen bis 1500 Mart. Stadto. Reinhardt (Dem.) wünschte Freilaffung ber Einkommen Lis 2500 ober 3000 Mart. Stadto. Mageiner (Dem.) wies auf die Rotlage ber Beamten bin und fprach für Bewilligung und balbige Ausgahlung, mindeftens noch bor Weibnachten. Stadtb. Dienethal (Sog.) meinte daß die Rachbebung bon 90 Prozent fein hindernis bilben durfe. Die hentige Borlage wurde ichlieftlich be villigt, und der Magistrat wurde beauftragt, ber nachften Stadtverordnetenfinung eine Borlage aber Beschaffungebeihilfen für bie ftabt. Arbeiter für Sandarbeitslehrerinnen und Sebammen gu machen, gu b. entftan bebenfalls eine langere Debatte. Die Bejoldungsord. nune ber ftabt. Beamten und Angestellten foll in Ginflang mit berjenigen ber Staatsbefimten gebracht werben. Auch hierburch würde eine erhebliche Mehrbelaftung ber Stadt entiteben. Bur eingehenden Behandlung ber Borlage über wies man fie beshalb erft an bie Finangfommiffion. Bu Bontt 4: Umwandlung ber für Rriegsanegaben im Beet des Kredits aufgenommenen Schuld bon 53 000 Mart in eine feste Unleihe. hat ber Magistrat Offerten berichiebes ner Bonfinftitute eingeholt. 2018 billigftes ericheint bas ber naff. Landesbant, die das Kapital zu 4,25 Prozent mit einem Auszahlungsturs von 100 gewähren will. Der Rapitalabtrag fann bon 1 Brogent aufwarts gewählt werben. Die Borlage fand mit 1,5 Prozent Kapitalabirag Inflummung ber Berjammlung. Die Schuld wird damit in 33

die Führerden den Prämienanleihe!

Ebert, Reichspräsident

Über den Parteiprogrammen steht für jeden Deutschen die Pslicht, mitzuarbeiten am Wiederaufbau des Reiches.
Zuerst müssen unsere Finanzen gekräftigt werden, denn nur durch sie kann das Reich wieder aufblühen. Ein Mittel zur Kräftigung der Finanzen ist die Spar-Prämienanseihe. Wer sie zeichnet, tut seine Pslicht und arbeitet mit am Wiederaufbau.

Bauer, Reichstangler

Der Zins, vom Reiche aufgespart, Wird Dir und Deinen Kindern nüßen!

Schiffer, Visekanzler w. Reichsminister der Justix

Geordnete Finanzen sind eine unentbehrliche Grundlage für Recht und Gesetz. Wer das Reich finanziell stärkt, indem er ihm Geld leiht, stärkt Recht und Gesetz.

Rindern nugen! Dr. David, Reichsminifter o. B.

zeichnen.

Wer ausländische Lupuswaren kauft, drückt unsere Valuta noch tiefer hinab und verteuert die Einsuhr notwendiger Rohstosse und Nahrungsmittel noch mehr. Wer dagegen entbehrliches Geld in Spar-Prämienanleihe anlegt, hebt unsere Valuta und fördert den Genesungsprozes der deutschen Volkswirtschaft. Wer sein Land liebt, handle danach!

Ergberger, Reichominifter ber Binangen

Dr. Bell. Reichsverkehrsminister

Die erfte Griedensanleibe ift ein

Fübneres Wagnis als alle Kriegs.

anleiben. Trondem wird das

Deursche Dolt die Griedensanleibe

Geldstücke

sind die besten Eisenbahnräder!

David

Dr. Geßler, Reichsminister für Wiederaufbau

Tragt goldene Balken herbei zum Wiederaufbau! Gebt dem Reiche Geld!

dr. Jepler

Glesberts, Reichspostminister

Wer spart in der Zeit, der hat in der Not!

Einsey

Rod, Reicheminiper des Inneen Wirtimaft ohne Gelo

ift Pflug ohne Pferd.

Mal

Dr. Mayer, Reichsschatzminister

Was das Blut für den Körper,
ist das Geld für den Staat.

Sully .

Maller, Reichsminifter bes Auswartigen

Wer die Friedensanleihe zeichnet, hilft einen wirklichen, dauernden Frieden sichern.

Müller

Roste, Steicherocheminifter

Ber bem Reiche tein Gelb gonnt, fchlagt bem Solbaten bie Baffe aus ber Sanb!

doske

Schlicke, Reichsarbeitsminister Geld schafft Arbeit,

frlike.

Arbeit schafft Brot.

ber außer m Plick ter Berfor it, bie Le dialeit a annbigtei Bill die f melt bor wird thre eigne G ie neben ! ber "Gri a Gdilber romantife. Writ bes die Lebe a Ange then: jo b ab fambol ur babei Man 3m barftellt. Merijdien

feben toill

mirtenber :

Petraditun.

notivenbig

und barte

mie Bent

18 Ba

cional-9t

d beriche

1 15. Mts

et Reller

etnis an

g and regi

Et. Riei

s Subore

günftlert:

At the Be

it gestärft. a leelijcher Member 28 entreffen la es Berfte tiligelt obe mobat. rhemb, fith mb Runft or bezeich in Ligarat mit ber be bere bon B abrerfeits te Unalnie populärer ichters & Leftüre - Wir Rellers or diebene 4

m Berjont

id-feilifie

entliche E

eingestreut

tiduen, f

deb für sich Beele Li

tenmenan bei Wahlo dei Wahlo de V Etin deilbertr dahlboricht dammen und

uns M Berguaffan nud Schi Van ein Mühlenbei Wilden und Linghofen, Linghofen,

in Unit n

Gruni temstag.

ie Erben Ems ihr wartung S " (Georg SL 57 Pa 57

Bad Ems nud Umgegend.

donal-Musweistarten Diejenigen Berfonen, Deren af-Ausweisfarten noch nicht mit bem neuen Berbergeben find, haben biefe um gehenb fpateftens

gener = Abend der "Literarifden Bereis am Samstag ben 29. Rovember gestaltete, smis an ben 100 Geburtstag bes Dichtere burch bas und regitatorifche Romen bes Redners, bes Bribatr. Riegen bon ber Unt erfitat Roln, für die febr Buborer gu einem einbrudebollen Erleben bes genftlertums untres Meifters Gotifried bon Burich. ses außerlichen Lebeneganges hielt ber Bortragende t uns "in Dichters Lande" ju führen — durch einen mild in Rellers Seele begriff er im innerlichen ber Berjönlichkeit augleich die reifende Antwicklung bie Lebenseindrud und Wefensausbrud mit befon-

offeit als ben Grund ihres Seins und ben Beweis panbigfeit erkennen läßt, Spiegelt fie als vollenbet bie finnenwache Aufnahmefähigkeit gegenüber melt bor allem durch die "lieben (Augen-) Fenster-ird ihre Stoffwahl und ihr Probleminteresse weient-eigne Ersahrung, ja persönlichen Bekenntnisdrang te neben ben berhüllten "Ich- Berichten" ber Robellen ber "Grine Beinrich" im gangen Berlauf feiner bio-Goilberung bezeugt. Daß Reller babet weber bas quantisch noch heroisch sätichte, noch zu ber icharfen tit bes floffischen Thous abstrabierte, lieb jeiner bie Lebenefrische bes Besonderen, wahrend ihn bas nte Auge bas Befentliche und Grundlegenbe nicht lief: fo bietet er Birtlichteitstunft naturbahrer Ginb fumbolifchen Bertes zugleich, Leben und Dafein ift er babet die augerlich iliegende Entwidlung einer illen Innerlichkeit, die den Kern der Welt und des durftellt. So ift Kellers Beltanschauung der Weg flerischen Stellungnahme zur Wirklichkeit: Wer die iben will, nuß innerlich ruhig und still sein, ist er urtender Teil bon ihr. Der flore Dojeinofinn und Die Betrachtung bes Wegebenen führten auch Diefen Meifter notwendig gu epifchem Runftichaften, dem bramatifene und harte Gegenfahlichfeit ber Broblemftellung ferns une Berbachtungsgabe - 3. T. aus nebenfächlicher geftarkt — von Ruben war. In bem ruhigen Ge-ge leelischer Junerlichkeit die seine Augen bliden, und Member Weltinnigfeit, Die biefes Weltfind an religiofe freffen läßt, erwächst ihm Die Schau ber Birflichteit Berfteben und wehmiltig-humorvolle Erhabenheit, nügelt oder gerfeht, sondern uns mit der Welt und dem mahat. Auf bem Grund einer folchen Relleraufichend, führte ber Redner an Einzelheiten berichiebener mb Runfteigenichaften unter ftarter Betonung ber für der bezeichnend perfonlichen Farbung feiner Lieft bis in Ligaratteriftifche Schonheiten von W. Rellers Schonmit ber beutlichen Abficht, einerfeits bas Dichterwert ices bon Burich als ein am Leben Gewachsenes aufzuindrerfeite nicht lediglich literarbiftorifchen Stoff ober de Analysen als Gelbstzweit zu bieten und Renntniffe wullarer Wiffenichaft" gu bermitteln, fondern Liebe Dichter zu erweden und Anregung zu geben für e gne, getifre in bem, was ein wirklich Großer uns bern — Bir möchten noch erwähnen, daß ber Freium ber fellers onrch Lichtbilber bezeugt werden konnte, wie blebene Portrats bon seinem außeren Menichen, ber en Berjonnage" und bem gütig-polternden Alemannen, dilifierten Schöpfergeift und bem muben einfamen kulliche Ginbrude bermittelten. Um bie Bortrageweise eingestreute Gebichtrezitation bes Redners andeutenb fichaen, fei fchließlich bemerft, bag er als wohlber-Bob für fich buchen barf, was er bei Reller findet: Des Seele liegt in seiner Stimme. Er erniedrigte bas but nicht zum Mittel Nanglichen Spiels, verlieh ihm

πŧ

m

den der Must, 2 Des Die Landpost Bad Ems michet feit einigen Tagen nicht mehr nachmittags fon-Biltings. Abfahrt bon Bad Ems um 8 Uhr bormietage, 1945 um 91/2 Uhr, Antunft in Reuhäufel 103/4 Uhr. um 121/4 Uhr und trifft um 14/4 Uhr wieder in Bad

Schmud und die Wirkung passenden Gewandes, Wir ten Gottfried Reller; bes fei fein Interpret bebantt !

Remmenan, 2 Dez. Bei ber hiefigen Schöffenwahl Stimmen und ber andere 3 Stimmen, Abgegeben up 9 Stimmen gewählt wurden 2 Schöffen und ber Stellbertreter. Rach Auslegung des Wahlvorstandes Sabhborichlag mit 6 Stimmen bie beiben Schoffen jugemmen und ber Bahlborichlag mit3 Stimmen ben Stell-

aus Nassau und Umgegend.

Bei Der Burger. 1 Dezember. Bei ber Burgerund Choffenwahl wurde unfer feitheriger Burger-Van einftimmig wiebergewählt. Alls Beigeordnete Miblenbefiber Abolf Minor und als Schöffen Sotelier htle und Sotelier Rarl Minor gewählt,

Einghofen, 2 Dez. Bei ber Bürgermeifterwahl wurden inidhriver Bergerneiffer Binter, Peigeordnete: I und Schoffe heinrich Clos wieder ding. Rloppel, Marl Schmidt als Schöffen neugewählt.

Collicied, 2 Des. Ale neuer Burgermeifter wurde Wirt Heinrich Wagner gewährt. Der feitherige lang-Burgermeifter Mütter, ber befanntlich ichon bor etlicher Umt nieberlegte, hatte eine Wieberwahl durchans

Comeighaufen, 2 Des. Bei ber Burgermeiftenvahl andwirt start stlein 2. gewählt.

Grundftüdeverfteigerung.

ametag, ben 6. b. Mts., abende 71/2 Uhr terben ber berftorbenen Cheleute Rarl Grimm wus ihren nachbezeichneten Grundbefit belegen in Georg Diet) jum Berfaufe ausbieten.

57 Barg. 154 Biefe auf ob. Breitfch. 14,04 Ar 12,60 ... 155 12,93 " 156 12,93 .. 57 157 Garten a. Beifenftein 68 1,13 " (mit 2 Obftbaumen)

deb Ems, ben 2. Dezember 1919.

Stadtverordnetenversammlung Lounerstag, ben 4. 2eg. 1919, nachm. 4 Uhr tm Rathausfaal.

A Borlagen bes Magiftrats.

Strompreiserhöhung ber Malbergbahn.

Stanbesamtsgebühren.

Erhebung ber Grunbermerb-fteuer.

4. Mietnachlaß für Benugung ber ftabtifchen Turnhalle.

Schiedsmannswahl.

Anstellung einer hilfstraft für bas Lebensmittelamt. Anstellung einer hilfstraft für ben Schlachthof. Mantelbeschaffung für bie Nachtschupleute.

Untrag ber Deutsch-Demofratifchen Stadtberordneten-Grattion liber Errichtung einer Breisprufungefteile Desgleichen über Ausbau eines Burgerfteiges bon ber Gilber-

austraße nach Bahnhof Lindenbach.

Desgleichen fiber Ramensanberung ber Salteftelle Linden-Bintrag bes Stadtberordneten Sanner fiber Errichtung

bines Mieteinigungsamtes,

Wahl der Finanzfommission.

Beichäftsorbnung.

C Mitteilungen .

Die Alten liegen Dienstag ben 2, und Mittwoch ben 3 Dezember I, 3rd. beim Schriftführer-Oberftabtfefretar Raul im Rathaus wührend ber Dienfiftunden offen,

Der Magiftrat wird zu diefer Sthung erzebenft einge-

Bab @mis, ben 29 Rovem er 1919 Der Stadtverordneten Borfteber-Steffvertreter. M. Sanfel.

Robleu- pp. Beguasicheine.

Die bollftanbig ungenugenbe Roblenberforgung macht es notivenbig, bag bie für bie gurudliegenbe Beit ausgestellten noch nicht belieferten Roblen pp. Bezugsicheine für ungultig erklärt und für bie boraustiegende Beit junaft nur für folche Saushaltungen Bezugsicheine ausgestellt werben, die gar feine Brennftoffe begw, weniger wie einen Monatvorrat haben,

Rur hierburch tann ber größten Rot gesteuert werden. Es tonnen borlaufig Bezugsicheine über größere Mengen wie 2 Bentner monatlich nicht ausgestellt werden, Auch mit ber Lieferung biefer geringen Mengen tann mit Bestimmtheit nicht gerechnet werben, ba bie Stohlenverforgung im gangen Rei fe

ungulänglich ift, Siernach tonnen alfo Saushaltungen, bie im Befige eines Monatevorrates an Brennftoffen (Roblen, Rots, Brifette iber Sola) find, für den betreffenden Monat Bezugofcheine bezw Robien, Rots ober Brifetts nicht erhalten. Es ift baber zwedlos, früher einen Bezugsichein zu beantragen, ba in jedem einze,nen Balle geprüft wird, wann die lehten Kohlen bezogen wurden und evtl. durch Rebiston sestgestellt wird, welche Mengen noch im Sausbalt find

Wer also im Besithe eines Bezugsscheines ift, muß sich in Berudfichtigung bes Borfiebenben für ben laufenben Monat begw, bie fommenben Monate einen neuen Bezugsichein ausftellen laffen,

Die alten Bezugeicheine find abguliefern,

Bad Emø, ben 2. Digember 1919.

Der Magigrat.

Wegesperrung.

Der Sohemanerweg wird für Fuhrwerte bis auf Beiteres

Bab Eme, ben 3. Degember 1919

Die Bolizeiverwaltung.

Dos Safigeld beträgt fermirbin für o) einen Stamm ober einen Bouf n Stangen 30 Big b) eine Re Scheit, Rnuppel ober Reifermellen 50 Big. Bad Eme, ben 1. Dezember 1919

Ber Magiftrat.

Mutterberatungsftunde in Ems Donnerstag, ben 4. Dezember 2-4 Uhr Ausgabe ber Lief richeine und Bwiebadicheine fur Deurmber. Bon 1/22 bis 1/23 Har Musftellen ber Stillbeicheinigungen.

Lebensmittelftelle für den Stadtbegirf Dieg.

Donnerftag, Den 4 Dezember 1919. Musgabe bon: Weigfrant, geibe Riben und Robfrabi Bezugoicheine find auf ber Lebensmitteiftelle gu lofen,



In Wagenfett

In Lederfett, gelb u. schwarz

In Zentrifugenö!, hell

Ia weisse Schmierseife

Ia Schuhereme

Wilh. Berninger. Freiendiez.

****************** Anläßlich des

Emser Marktes

Donnerstag, den 4. Dezember in meinem Lokale

Burg Liebenstein, Marktstr. 21, ven nachmittags 3 Uhr an

Tanzbelustigung

Max Marschang.

图其其为以以对其对其其其其其其其其其其其其

Gasthaus., Zur Krone", Ems.

Donnerstag, den 4. Dezember EMSER MARKY.

von nachmittags 3 Uhr an

Es ladet freundlichst ein

Joh. Marschang.

Deffentliche Berfteigerung.

Greitag, Den S. Des., vorm. 91/0 Uhr im Sanfe Rebenflod, Grabenftrofe, Ens

6 tompl, gute Betten, 3 Cojas, 1 Dban, Reiberichrante, Boschkommoden, Rachttiiche, Tische, Stiihle, 1 pol Rommobe, 1 Rahmafchine, 2 große Glasschränke, 1 Stilden-schrank, Küchengeschirr, 3 Holzbanke, 2 Gartentische mit 8 Stühlen, 1 eigernes Gartengitter mit Tor, Garbinen, Teden, Porzellan, Glasjachen und jonftige Cinrichtungsgegenftanbe.

Boan Preife für gebrauchte Möbel.

Georg Faulhaber, Coblenz, Fore gpfaffen, gaffe b, Telefon 592 Kart genügt [92

Rouftemanden-Angug (C epiot) bunfelblau, fait neu au be fai fe .. 200 ja t bie Wefdafiaftelle.

Zu kaufen gelucht: um Rl iberidrant, ein Teppid und em Gpregel Breisangebote unter 6. 404 an die Emier Big.

Bie 30 M! n. mehr taal Ber-B. Wagentnecht, Berlag, Leipzig.

Wohnung 2 Bimmer und Ruce Broubacheritt fot an permieten Bu erfragen Bifroria-Mure 3, Bad Gms.

Einfamilienhaus in guier Bage von Ems ja taufen gefucht. Angebote u Q. 409 an die Beidafioftelle

Verkäuferin für fofort gur Aushilfe ge-

J. Diener, Bad Ems. Tüchtige Rods und Bofenarbeiter gegen hoben Bobn fofort

gefucht. Jof. Schneeloder, Dies, 28 la lmitroß: 41

Orbentliches Maddien

(744 gefucht Ganhaus Bur Rrone Bab Gre.

Wassersucht,

geidwoll ne Beine, Anid wellungen geben gur d, Sjers wi b rabig. Ba enbrud berteatt fi .. Mas funit gans umionit pur Ridmarfe etmunicht Deine Deide, 2Badereteaen Bren dadien

Bettnässen!

Befreiung sof rt. Alter u. Geschlecht angeb Au k. ums nst. & Kistler, Reichertshausen a. Him Dudbby.

Frifd eingetroffen: Maturreiner

Mienenhonig. Fernerempf Coco-fomaly Pfd 11 M., Sou. Sig= rahmmargarine fowie Solge u. Lacheheringe. M. Bran igam, Ens. Telefon 287.

Bir fuchen verfaufliche

of Danjer Oo

tin b obn Bidatt Billen Pabrit n, Gofe und Landftellen. an allen Orten gorede Unterbreis

ture en po gemertte Raufer. Besoften lob -C H. Hulsse & Co., Hannever

Creibriemen

aller Art nebit Bitaten b forgt femell urd preismert.

Adionefette. Mari Froh, Sagemert, Dies

Gernruf R. 201. 2 St nebeneinanberftebenbe Patent-Backofen

für Badereibetriebe geeignet, gu vertaufen.

Biebricher Bof bei Friedrichsfegen. Telefon Mmt R ebe la mirein 20. Guter balten &

Smankelpferd

ju bertaufen 230 f gt bie Wich fteftelle. Buterba tener

Rochofen gu b tioufen [789 Silberauftroge 23, Gms.

Gnt exhalten Dampfmajdine für Rind-r ju ta eien urfucht Mug. u. R. 407 a b. Gefc 1786

(8 Er. guterb. Buppenmagen

ga touren gifaart. ome, Bleichftr. 40. part, r. Buerh Rinder. Git=

u. Liegewagen m Gammi. rabet ju tauten gefucht. Angeb. u. t G. 408 an bie Gejdaftsft. b. 8 g.